

Einladung

Maison 44
Künstlerprogramme
vernetzt – diskursiv



44

Steinenring 44
CH-4051 Basel
(Tram Zoo Bachletten)
Auskünfte
und Reservationen:
Ute Stoecklin
T/F +41 (0)61 302 23 63
maison44@maison44.ch
www.maison44.ch

19. Oktober – 9. November 2014

Ausstellung und Rahmenprogramme

Dadi Wirz: „My home *is* my suitcase“

(title adapted with the kind permission of Yara Bou Nassar and Paed Conca)

Zeichnung, Druckgrafik, Objekte

Vernissage: Sonntag, 19.10.2014, 11.00 - 13.00 Uhr

Einführung: Ute Stoecklin

Dienstag, 4.11.2014, 19.30 Uhr

Dadi Wirz: Intimate travel notes

Lesung: Ute Stoecklin im Dialog mit Dadi Wirz

Sonntag, 9.11.2014, 17.00 Uhr

Finissage und Konzert:

Porta Chiusa III von Paed Conca, Beirut, Uraufführung

„My home in a suitcase“ by Yara Bou Nassar

Maky Hachiya, Gesang; Paed Conca, Hans Koch, Michael Thieke, Klarinetten

Um Anmeldung wird gebeten

Öffnungszeiten der Galerie: Mi/ Fr/ Sa 15.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tel. Büro 0041 61 302 23 63; Tel. Galerie während der Öffnungszeiten: 0041 61 228 78 79

Diese Ausstellung ist dem Künstler und Weltenwanderer **Dadi Wirz** gewidmet, seinem Leben mit und aus dem Koffer von Aufbruch zu Aufbruch im immerwährenden Unterwegssein, vertraut mit archaischen Kulturen in Regionen, die von den Zerstörungen der Zivilisation bisher verschont geblieben waren, in „Paradiesen“, die aufhören zu existieren.

Dadi Wirz, geb. 1931

Reisen und Aufenthalte (1934-45) mit den Eltern führten ihn in den Fernen Osten, nach Indien und Lateinamerika. Von 1946-55 Ausbildung an der Kunstgewerbeschule Basel im Fach Fotografie, Weiterbildung in Paris: Académie André Lhote und Atelier 17 von 1950-52.

1953 begleitete er seinen Vater, den Basler Ethnologen Paul Wirz, auf dessen Expedition in Neuguinea und war darauf folgend Gastdozent am Museo de Arte Moderna in Rio de Janeiro, Brasilien. 1955 Tod seines Vaters in Neuguinea und eigene Expedition am Sepik-Fluss.

1956-64 lebte er in Paris, Portugal und Marokko, von 1965-79 als Visiting Artist in den USA und wurde amerikanischer Staatsbürger. Von 1980-96 war er Dozent an der Schule für Gestaltung in Basel, daneben immer wieder Gastdozent in den USA. Zwischen 1997 und 2010 unternahm er zahlreiche Reisen mit längeren Aufenthalten in Australien, Brasilien, Mexiko, Neuseeland und Polynesien.

Ausstellungen: 1953 Teilnahme an der Biennale de Sao Paulo, Salon de Mai & Salon des Realités Nouvelles de Paris. Seit 1951 Teilnahme an Museums- und Gruppenausstellungen in Europa, USA, Lateinamerika und China.

Einzelausstellungen in Argentinien, Bulgarien, Brasilien, Frankreich, Österreich, Portugal, Russland, Schweiz, Spanien und USA.

Dienstag, 4. November 2014, 19.30 Uhr

Dadi Wirz: Intimate travel notes

Veranstaltung mit Apéro CHF 30.-/ 20.-

(um Anmeldung wird gebeten)

Sonntag, 9. November 2014, 17.00 Uhr

Paed Conca: Klarinette und Komposition

[Porta Chiusa](#): Part three: A new Composition from Paed Conca based on the short text "my home in a suitcase" by Yara Bou Nassar with Maky Hachiya, Hans Koch und Michael Thieke

"When I die, my suitcase will remain somewhere, closed, undiscovered, waiting for someone to adopt it... my home will remain unfinished until someone dives into it and reconstructs it over and over again...When I die, I will carry with me all the fragments of the moments I have collected... all the images...all the sounds...all the faces... all the memories... then I will spit them out to have less load on my shoulders and less dust on my eyelids..."

Paed Conca arbeitet seit 1990 als Musiker und Komponist.

Schreibt Musik für Theater, Film, Tanz, kleine Ensembles und spielt in vielen Projekten.

Festivals: Untitled Festival in Den Bosch (NL), Kykart Festival in St. Petersburg, Audio Art Festival in Krakau, Reve-de-Gier Festival in Frankreich, Rumor Festival in Utrecht (NL), Novembermusic in Gent (B), Hertogenbosch (NL) und Essen (D), Music Inovatrice in Saint Etienne(F), Festival Rue du Nord, Lausanne(CH), Irtijal Festival in Beirut(LIBANON) und Paris (F), Jazzfestival Mulhouse(F), Al Maslakh Festival in Genf, Bern, Basel und Zürich, Filmfestival Rotterdam, Archipel Festival Genf, Bad Bonn Chilbi, Artacts Festival Sankt Johann, Stummfilmfestival in der Grossen Halle in Bern, Doubt Music Festival in Tokyo, am Impro Art Festival in Yokohama, am Suoni per il popolo Festival in Montreal, kleines Festival der anderen Art in Bern, Free Resonance Festival in Trondheim, Akouphene Festival in Genf, Konfrontationen Festival in Nickelsdorf (A), Reelfestival in Edinburgh, London und Bristol (UK), Swiss Music Days in Belgrad (SERBIA)

Veranstaltung mit Apéro CHF 35.-/ 20.-

(um Anmeldung wird gebeten)